

Turn - u. Sport - Verein

Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 2 (18. Jahrg.)

Im Deutschen Reichsbund

für Leibesübungen.

Bln.-Lichterfelde, 1. Febr. 1938

Bereitsführer: Carl Heinemann, Bln.-Lichterfelde, Bruchwilerstr. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter der Geschäftsstelle: H. Flügel, Moltkestr. 32; Schatzmeister: Richard Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptgeschäftwart: Helene Meißel, Bln.-Steglitz, Siemensstr. 27; Oberturnwart: Eduard Grigoleit, Roonstr. 8; Beitragsstellenwart: Erich Heide, Hildburghäuserstr. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehhaar, Steinäckerstr. 10, Tel.: 73 48 22; Vereinsspielwart: Herbert Redmann, Bln.-Steglitz, Beschkestr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Bessler), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sport-Verein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einsendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftwarter E. Busse, Marchenstr. 12.

Mitteilungen der Vereinsführung

Wir machen die Mitglieder und die Wohngruppenwarte darauf aufmerksam, daß der Säumniszuschlag zu zahlen ist, sobald der Hauskassierer den Auftrag zur Abholung des Beitrages erhalten hat. Es ist also auch bei späterer Zahlung an den Wohngruppenleiter oder eine andere Zahlstelle der Säumniszuschlag zu entrichten oder zu erheben. Es geht nicht an, daß der Hauskassierer „abgewimmelt“ wird, in der Hoffnung, die Kosten bei Zahlung an anderer Stelle sparen zu können und unsern Beauftragten um den Lohn seiner Bemühungen zu bringen.

Mitteilungen des Oberturnwarts

Auspracheabend der Leiter und Leiterinnen der Abteilungen des „L“ Mittwoch, den 16. Februar, um 20 Uhr, im Gast, Berliner Straße 175. Auch die Vorturner und Helfer sind herzlich willkommen. Gegenstand der Ausprache sind unser Bühnenschauturnen, unsere Aufgaben und unsere Veranstaltungen in den nächsten Monaten, unsere Beteiligung am 16. Deutschen Turn- und Sportfest 1938 in Breslau und vieles andere.

Das 26. Berliner Hallensportfest findet am 12. und 13. Februar in der Deutschlandhalle statt. Nach den schon jetzt aus dem Reiche vorliegenden Meldungen ist mit einer Beteiligung der besten deutschen Leichtathleten zu rechnen. Hoffentlich werden auch wir vertreten sein. Eintrittskarten bitte ich bei der Geschäftsstelle des „L“ anzufordern.

Das 16. Deutsche Turn- und Sportfest 1938 in Breslau gewinnt immer festere Formen. Die Wettkampfabteilungen sind veröffentlicht. Sie bieten jedem Turner und Sportler, selbst den Älteren, ohne Rücksicht auf das Alter, sowie unseren Turnerinnen und Sportlerinnen die Möglichkeit der Beteiligung und beste Aussicht auf Erfolg. Sieger auf einem Deutschen Turnfest zu sein, ist eine der größten und erstrebenswertesten Auszeichnungen. An Umfang und Zahl der Teilnehmer wird das Fest selbst die olympischen Spiele weit in den Schatten stellen. Auch die Freiübungen für Frauen und Männer sind heraus.

dem Leben wird sogleich begonnen werden, und zwar üben die Frauen an ihren jeweiligen Turnabenden, die Männer und Jugendlichen an jedem Donnerstag. Wer den gewaltigsten Eindruck des Festes erleben und dem Führer des Deutschen Reiches wie schon in Stuttgart Auge in Auge gegenüberstehen will, der muß an den allgemeinen Freiübungen teilnehmen. Nach den bis jetzt bei mir eingegangenen Meldungen werden vom „L“ 40—50 Mitglieder die Fahrt nach Breslau antreten. Ich hoffe, daß es 80 bis 100 werden. Vergeßt nicht den Spartopf oder Strumpf!

Für den Vereins-Geräte-Wettkampf befinden sich die Ausschreibungen in den Händen der Turnwarte, Leiter und Vorturner. Ich bitte, fleißig und mit Eifer zu üben. Insbesondere müssen die Kürübungen sitzen. Wir haben 3 Monate Zeit, uns vorzubereiten. Nutzt die Übungsabende und kommt pünktlich und regelmäßig. Erfahrungsgemäß steigt immer der, der gründlich und gewissenhaft an sich gearbeitet hat. Denn gute Haltung und Sicherheit der Ausführung sind für die Bewertung von Bedeutung, wenn nicht sogar ausschlaggebend.

Fahrt nach Norwegen mit dem deutschen Riesendampfer Kolumbus im Anschluß an das 16. Deutsche Turn- und Sportfest in Breslau. Näheres über die Dauer und die Kosten der Fahrt, Unterbringung, Verpflegung usw. ist bei dem Reiseleiter Bernhard Böge, Berlin-Steglitz, Holsteinische Straße 55, zu erfragen.

Die Kleidung für Breslau. Die Frauen tragen zur Gymnastik blauen Kittel mit gleichfarbiger Hose, DMK-Abzeichen. Der Schnitt dazu ist beim Verlag Beyer zu haben unter dem Kennwort Deutscher Reichsbund für Leibesübungen. Als Stoff ist schwerer mattglänzender Charmeuse zu verwenden. Auch der Schnitt für das weiße Festkleid mit kurzen Ärmeln ist beim Verlag Beyer zu erwerben. Zum Turnen, Sport und Spiel wird kurze schwarze Hose und weißes Hemd mit DMK-Abzeichen getragen. Als Dienstanzug gilt blauer Rock, weiße Hemdbluse, dunkelblauer Schlips und blaue Jacke mit Abzeichen des DMK. Der Schnitt ist von Beyer zu beziehen. Die Männer tragen zum Turnen, Sport oder Spiel weißes, ärmellofes Hemd und kurze oder lange weiße Hose, zu

letzterer aber auch Hemd mit Ärmeln. Außerdem gibt es den Einheitsanzug aus mittelgraumeliertem Stoff, dessen Hose allein mit langärmeligem Hemd getragen werden kann. Ueber den Schnitt des Anzugs bestehen bestimmte Vorschriften (S. Heft 3 der D. Z., S. 67). Hoffentlich schaffen sich recht viele „L“er die neue Kleidung recht bald an.

Aus den Abteilungen

Kameradschaftsabende im Februar haben:

Die Männer (Turn)abteilung am Donnerstag, dem 10. bei Fkd. Wefeler, Hindenburgdamm 27, nach dem Turnen. Fkd. Paul spricht über Verkehrsfragen Berlins und die Schaffung von Verkehrsmitteln. Vielleicht finden auch einmal diejenigen Turnkameraden, die den „L“ als eine Zweckangelegenheit betrachten, den Weg zu uns. Schließlich sind wir ja eine Gemeinschaft von Männern, die das Wort Kameradschaft nicht nur im Munde führen dürfen, sondern auch die Pflicht haben, es in die Tat umzusetzen.

Die 2. Frauenabteilung am Freitag, dem 18. im Casa, Berliner Straße 175, nach dem Turnen. Die Tschw. Scheurer und Stremmel erzählen uns vom Leben und Treiben beim rheinischen Karneval. Ich hoffe auf starke Beteiligung und lade hiermit auch die Turnschwestern der anderen Abteilungen dazu ein.

Die 4. Frauen (Hausfrauen und Mütter)abteilung am Mittwoch, dem 16. bei Fkd. Stellert, Berliner Str. 174 (Sportklausen). Wir schließen ¼ Stunde früher. Unterhaltung und Kurzweil, Frohsinn und Heiterkeit sollen Allen Ausspannung vom Alltag und Entspannung bringen. Dazu soll aber auch jede ihr Teil selbst beitragen.

Leichtathletik

Rückblick und Vorschau

Noch 3 Monate lang werden die Leichtathleten ihr Training in der Halle betreiben, um dann im Monat Mai wieder die lang ersehnte Aschenbahn mit neuen Kräften zu betreten.

Es ist vielleicht nicht unangebracht, an dieser Stelle einen kurzen Rückblick über die Bestleistungen unserer Vereinskameraden und -Kameradinnen zu halten, wobei ich die vom Fachamt vorgeschriebene Grenze beibehalten möchte. In den Rahmen dieser Grenze fallen die beiden 3000 m-Zeiten unserer Kameraden Bloy (9.22.8) und Wilt (9.22.0), der Diskuswurf von Bruno Voigt mit 37,87 m sowie die 4 mal 100 m-Staffel der Männer mit 47,0 Sek.

Erheblich stärker sind unsere Frauen. Am erfreulichsten ist die offizielle Bekanntgabe in der Gaubestenliste 1937. Hier findet sich an 10. Stelle im Gau Berlin Brandenburg unsere 4 mal 100 m-Staffel mit 52,6 Sek. Außerdem sind verzeichnet die beiden Speerwerferinnen Siebold mit 32,43 m und Grohe mit 32,30 m. — An dieser Stelle unseren herzlichsten Glückwunsch.

Die weiteren Bestleistungen innerhalb unseres Vereins sind:

Kugelstoßen	Cramer 9,03 m
100 m-Laufen	D. Gehlhaar 13,3 Sek.
Weißsprung	D. Gehlhaar 4,83 m
Hochsprung	Mattheus, Rüttgart je 1,40 m

Mit der Aufzählung dieser Leistungen allein soll es nicht getan sein. Möge sich jeder Leichtathlet des „L“ die Mühe geben, die vorgezeigte Leistung nicht nur zu erreichen, sondern zu überbieten, damit den „Verteidigern“ der Ehre gegeben wird, auch über das gefegte Maß hinaus ihre Kräfte anzuspannen, um auch im laufenden Jahr die Vereinsbesten zu werden.



Vorbildlich im Sport

Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstraße 128 (am S-Bahnhof)

Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

Denn schon ruft uns die Pflicht. Am 12. u. 13. Februar werden unsere Besten bei den Hallenkämpfen des Gaues III im Sportpalast antreten und unsere Farben, so hoffen wir es, würdig vertreten. Wir selbst gehen mit großen Plänen in das neue Sportjahr. Vorausgesetzt, daß alles klappt, werden wir zunächst am 29. Mai ein gauoffenes Nachwuchs-Sportfest durchführen. Es wird unsere Aufgabe sein, dieses Fest nicht nur reibungslos durchzuführen, sondern auch mit den Leistungen an erster Stelle zu liegen.

Es sei schon jetzt darauf hingewiesen, daß der Erfolg dieses Anfänger-Sportfestes die Durchführung eines „Offen für alle“ bestimmen wird, damit auch unsere „Kanonen“ wieder einmal beweisen, daß sie rasten, aber nicht rosten.

Und nun wollen wir fleißig trainieren und uns hart machen für die Kämpfe des Sommers. Fn.

Handball

Durch die Ungunst der Witterung (d. h. für uns Handballer, die Wintersportler haben sich gefreut!) war naturgemäß der Spielbetrieb im Januar recht mager. M I mußte am ersten Sonntag des neuen Jahres gegen NSG. antreten und verlor im hohen Schnee 2:7. Das nächste Spiel gegen die Heeresfeuerwerfer nahm einen spannenden Verlauf. 7:6 wurde seiner Zeit das Hinspiel von uns gewonnen; im Rückspiel sollte die große Revanche kommen. Die Hintermannschaft mit „Edu“ an der Spitze war aber auf der Hut und ließ den „feindlichen“ Sturm nicht zur Entfaltung kommen. Vier Tore durch Freiwürfe war die magere Ausbeute des Gegners. Da nun unser Sturm ein gutes und flüssiges Zusammenspiel hatte, blieben die Erfolge auch bei uns nicht aus. 4:4 lautete es am Schluß des Spieles; der eine Punkt war gerettet. F I kam gegen TSG. Lankwitz kampflos zu den Punkten.

Was ist nun im Februar los?

- | | |
|----------|--|
| 5./6. 2. | Welt-Hallenturnier in der Deutschlandhalle |
| 6. 2. | F II — BSC. II, Si. 11.15 Uhr |
| 13. 2. | F I — Schöneberg 1930 |
| | F III — Ost 1910 III, Si. 11.00 Uhr |
| 20. 2. | M I — Blau-Weiß, Si. 15.00 Uhr |
| | M II — Tib Spiel II, Si. 13.45 Uhr |
| | F I — Karstadt |
| | F II — BSC. III |
| 27. 2. | M I — Dedi-Bank, Si. 15.00 Uhr |
| | F I — Südring, Si. 10.15 Uhr |

Wenn keine Zeit angegeben, findet das Spiel auf Gegners Platz statt. Aufstellung unverbindlich. —

Hallen-Training findet weiterhin jeden Freitag in der Halle Hindenburg-Oberrealschule von 20—22 Uhr statt.

Für das **Welt-Hallenturnier** am 5. u. 6. Februar sind noch einige Karten zum Preise von RM 2,50 (für beide Tage), RM 1,25 (für Sonnabend) und RM 2,20 (für Sonntag) bei mir zu haben. Meldung umgehend! (Adresse siehe Kopf des Blattes.) Herbert Redmann.

Der **Weihnachts-Frühshoppen** der Handballer nahm wieder einen sehr fröhlichen Verlauf, und alle Teilnehmer bedauerten, daß die Uhr zu schnell ging und das Faß zu schnell leer wurde. -d-

5. Frauen (Sport u. Spiel)abteilung. Wieder muß ich es betonen, daß es für die Handballspielerinnen äußerst wichtig ist, den Übungsabend Freitags von 8—10 Uhr in der Halle der Volksschule Tiegenweg zu besuchen. Ein paar fehlen da immer; bei denen es auch sehr wichtig wäre! Wir wollen doch gewinnen und aufsteigen!

Der nächste Kameradschaftsabend wird auf der Halle bekanntgegeben.

Am Hallensportfest beteiligen wir Frauen uns mit einer Pendelstaffel und beim 60 m Kurzstreckenlauf. Wer kommt hin zum Zusehen und Anfeuern? Alle sollten den Daumen halten, daß es unserer 1. Frauenmannschaft gelingt an der Spitze zu bleiben und dadurch den Aufstieg in die höhere Klasse zu erringen. G. G.-r.

Mitteilungen der Vereinsfrauenführerin

Wie wir nun hier im Norden sind, freuen wir uns schon wieder sehr auf den Sommer. In diesem Jahr haben wir ja das große Ereignis in Breslau vor uns: Deutsches Turn- und Sportfest. — Es ist nicht das Fest einer kleinen Gruppe von Menschen, nein, alle Leibesübungen treibenden Deutschen: Männer, Frauen, Jugend machen mit, und wer in Deutschland treibt wohl keinen Sport, sei es Turnen, Schwimmen, Rudern oder anderes? In Breslau finden Wettkämpfe jeder Art statt, Gemeinschaftsübungen werden vorgeführt, an denen wir uns alle beteiligen müssen; wir Frauen an den allgemeinen Keulenübungen, die von jetzt an in allen Hallen, bei allen Vereinen geübt werden. Ein großes Festspiel wird uns einen Abend zu einer schönen Feier gestalten. Es wird eine deutsche Olympiade. Ihr werdet sächsisch und rheinländisch, ostpreussisch und süddeutsch, plattdeutsch und berlinisch hören und eure schlesischen Gastgeber zuerst vielleicht schlecht verstehen können, wie es uns in Köln und Stuttgart ging. Denkt daran, daß Ihr euren Urlaub so legt, daß der 28.—31. Juli mit darin ist. Und spart jetzt schon jede



Ski Eiskauf = Eishockey

Sport Stedel

Leipzigstraße 67/70. Ruf: 10 75 65

Woche 1.—RM, dann ist die Ausgabe nachher auf einmal nicht so hoch und es langt auch noch zu einer 5-tägigen Riesengebirgswanderung, vor dem Turnfest oder anschließend daran. Ich freue mich jetzt schon mächtig darauf, und sage allen denen, die noch kein solches Fest miterlebt haben: Es wird bestimmt für keinen eine Enttäuschung. Also wagt es und kommt mit! Gretel Gehlhaar.

Wandern und Fahrten

Männer (Turn)abteilung. Nächste Wanderung am 13. Februar d. J. Treffpunkt 9.10 Uhr am Bhf. West. Abfahrt 9.21 Uhr nach Wildpark. Wanderung: Bhf. Wildpark—Neues Palais—Bornstedt—Bornim—Marquardt—Fahrland—Neu-Fahrland—Medlitz (17,5 km). Reuter.

Die Frauen des „L“ wandern am Sonntag, dem 20. Februar. Treffpunkt Bhf. Li.-West um 9.30 Uhr. Fahrt nach Wannsee, dann Fußweg über Havebeck, Nikolsko, Gliencke nach Babelsberg. Gäste, auch größere Kinder, willkommen!

Vereinstreue

Ernst Baeker, Ehrenführer, am 6. Febr. 45 Jahre im „L“. Henry Lamey am 3. Febr. 35 Jahre im „L“. Julius Alex am 9. Febr. 30 Jahre im „L“.

Aus dem Mitgliederkreise

Fkd. Erich Heidrich hat sich verlobt. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

Redaktionschluß: 20. Februar. Einsendungen erbeten an G. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12.



Sportplätze

Wege - Strassen aller Art

baut seit über 30 Jahren

Paul Grefiso, Steinsetzmeister

Bln.-Lichterfelde, Dürerstr. 19/20

Tel.: 73 16 58/59

Büromöbel

AM SPITTELMARKT

Gustav Steffen

BERLIN SW 19

Beuth-Str. 4

Tel: 16 76 60

Turner u. Turnerinnen!

Kauft bei unseren Inserenten!

Buchhandlung G. Thiele / Buchbinderei u. Papierhandlung

(Turnbruder H. Lamey)

Berlin-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar), Fernsprecher: 73 32 20

MUSIK KARSTADT RADIO

Berlin-Lichterfelde • Hindenburgdamm 76 a • Fernsprecher: 76 21 74

Radio, Akkordions, Schallplatten, sämtl. Musikinstrumente, Noten

Verlag und Druck: Friß Herrmann, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31, Fernruf: 73 08 50. Verantwortlich für den Textteil: G. Buske, Berlin-Lichterfelde, Marschnerstraße 12. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Rischlat, Berlin W 57, Großgörschenstraße 27, Fernruf: 27 41 47. D. Z. IV. B. 37 850. (a. St. gilt Pl. Nr. 1).



Karneval

Papiermützen, Girlanden,
Dekorations-Papiere,
Damenspenden, Tombola

Pohl & Weber Nachf.

Berlin, Spittelmarkt
Am Ausgang der U-Bahn

Sporthaus Augustin

Sportartikel für jeden Bedarf
Anfertigung von Maßbekleidung

Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 54
Fernsprecher: 73 13 67

Lichterfelder Festfale

Räume für Veranstaltungen von 30—1500 Personen
Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „hohenzollern“

Inh. H. Kramer, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

MÖBEL BERLIN N, Kastanienallee 56

KAMERLING

Neueste Muster, mäßige Preise
Cassa- und Teilzahlung!

Redman P. 1



967



wird Sie stets zufriedenstellen!

Stellen Sie große Ansprüche an den Sitz Ihrer Kleidung, verlangen Sie höchste Qualität, alle Wünsche erfüllt Ihnen das Fachgeschäft für Herren- Damen- und Kinderkleidung

Peek & Cloppenburg G
M
B
H

Das Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung
Berlin SW 19, Gertraudenstr. 25-27 • Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123-25